Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender, Wiefelstede, 03.04.2017

sehr geehrter Herr Bürgermeister,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

Ihnen liegt heute der Beschlussvorschlag für die erste Nachtragshaushaltssatzung 2017 einschließlich des Haushalts- und Stellenplans sowie die Finanzplanung der Jahre 2018 bis 2020 vor. Grund für den Erlass dieser Nachtragshaushaltssatzung ist vor allen Dingen der Neubau der Kindertagesstätte in Metjendorf – Ofenerfelder Straße - sowie Anpassungen im Bereich des An- und Verkaufs von Wohnbau- und Gewerbeflächen.

Auch der 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 ist weiterhin nicht ausgeglichen. Nach dem aktuellen Stand verbleibt im Jahresergebnis ein Defizit von 450.500 €. Somit ist im Vergleich zum Haushaltsplan 2017 eine Verbesserung um rund 63.000 € eingetreten. Weiterhin ist, wie schon bereits vernommen, der endgültige Grundbetrag um 13 € höher als der geplante Grundbetrag und führt somit zu einer weiteren Verbesserung von rund 110.000 €, welche nicht mehr im Nachtragshaushalt eingeplant werden konnten.

Im beschlossenen Haushaltsplan 2017 ergaben die Finanzplanungsjahre 2017 bis 2020 im Ergebnishaushalt kumuliert ein Defizit in Höhe von rund 165.000 €. Durch die nun vorliegende Nachtragshaushaltssatzung ergibt sich für die Jahre 2017 bis 2020 ein Defizit in Höhe von rund 1,1 Mio. €, da nunmehr kein Jahr im Finanzplanungszeitraum einen Überschuss ausweist. Würde man auch hier wieder den endgültigen Grundbetrag als Maßstab anlegen, verbliebe ein kumuliertes Defizit in Höhe von rund 650.000 €.

Im Bereich des Ergebnishaushalts ergeben sich weiterhin folgende wesentliche Änderungen:

- Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (bis 1.000 € netto) in 2018 für die Kindertagesstätte Ofenerfelder Str. in Höhe von 45.000 €. Weiterhin wurde der Betriebskostenzuschuss für 2018 mit netto 160.000 € und ab 2019 mit jährlich 400.000 € netto eingeplant.
- Die eingeplanten Mietkosten für die mobilen Klassenräume an der Grundschule Metjendorf sowie die Anschaffungsnebenkosten wurden ausgeplant
- Reduzierung des Ansatzes für die Beschaffung von iPads für Ratsmitglieder um 12.000 €
- Einplanung der entsprechenden Zinsaufwendungen ab 2018
- Anpassung bei der Grundsteuer B in Höhe von 30.000 € an Mehrerträgen

Für den Bereich des Finanzhaushalts erhöht sich im Jahr 2017 der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit um 77.500 €. Gleichzeitig reduziert sich allerdings der kumulierte Überschuss in den Jahren 2018 bis 2020 um 820.000 €.

Insbesondere wirkt sich der Bau der Kindertagesstätte an der Ofenfelder Straße aus. Für die Maßnahme wurden 2017 Investitionen in Höhe von 1,54 Mio. € und für 2018 in Höhe von 1,49 Mio. € eingeplant. Zuschüsse seitens des Landkreises wurden in Höhe von 204.400 € für 2018eingeplant. Die Zuschusshöhe seitens des Bundes bzw. Landes bleibt noch abzuwarten.

Die Anschaffungsnebenkosten für die mobilen Klassenräume erhöhen die investiven Ausgaben um 60.000 €. Insgesamt erhöhen sich die investiven Ausgaben 2017 um 1,65 Mio. € und die Einzahlungen 2017 aus Investitionstätigkeit um 2,17 Mio. €. Das kumulierte defizitäre Saldo aus Investitionstätigkeit der künftigen Haushaltsjahre erhöht sich von bisher 1,2 auf nunmehr 5 Mio. €.

Der Ansatz für Kreditaufnahmen konnte in 2017 um 680.000 € reduziert werden. Im Jahr 2018 erhöht sich allerdings der Kreditbedarf um 1,43 Mio. € und in den beiden weiteren Folgejahren um insgesamt 950.000 €.

Vor dem Hintergrund weiterer eventuell anstehender Investitionen, wie bspw. Schulzentrum Wiefelstede, Turnhalle Metjendorf, muss die weitere finanzielle Entwicklung in der Gemeinde Wiefelstede kritisch betrachtet werden. Insbesondere da im Jahr 2019 planerisch die Überschüsse aus laufender Verwaltung nicht ausreichen, um die ordentliche Kredittilgung zu finanzieren.

Abschließend darf ich Sie bitten, der Nachtragshaushaltssatzung und dem Nachtragshaushaltsplan zuzustimmen.

Marcus Aukskel

Fachbereichsleiter I